

«Wunschstandort» ist gefunden

Das neue Medienhaus der Südostschweiz wird auf dem Churer Rossboden gebaut. Die Redaktionen sollen voraussichtlich Ende 2013 einziehen können. Doch nur, wenn die Verhandlungen mit der Stadt Chur erfolgreich verlaufen.

Chur. – «Der Standort Rossboden ist für unsere Bedürfnisse am besten geeignet», sagt Andrea Masüger, CEO der Südostschweiz Medien (SOM). Hier, am Rande des Churer Waffenplatzes, im Dreieck Rossbodenstrasse/Sommeraustrasse, soll bis Ende 2013 für rund 25 bis 30 Millionen Franken das neue Medienhaus entstehen. Das hat der SOM-Verwaltungsrat kürzlich beschlossen. Oder wie es im Communiqué heisst: «Die Abklärungen werden auf den Standort Rossboden fokussiert.»

Alle Redaktionen unter einem Dach

Im Gebäude sollen alle bisherigen Aktivitäten der SOM in Chur und Umgebung, die heute an verschiedenen Standorten stattfinden – unter anderem an der Kasernenstrasse 1, der Commercialstrasse 22 und in Bonaduz –, unter einem Dach konzentriert werden. Neben dem Verlag, dem Kundendruck und der Südostschweiz Publicitas sind vor allem die Redaktionen der «Südostschweiz», des «Bündner Tagblatts», von Radio Grischa und Tele Südostschweiz betroffen. Die Redaktionen sollen künftig in einer gemeinsamen Struktur, dem Newsroom, vernetzter zusammenarbeiten.

Verhandlungen mit der Stadt

Doch noch ist es nicht soweit. Nun nimmt die SOM, vielmehr eine interne Arbeitsgruppe unter der Leitung von CEO Masüger, erst einmal Verhandlungen mit der Stadt Chur auf, welche den Boden im Baurecht zur Verfügung stellt.

Dabei wird vom Unternehmen laut einer Medienmitteilung erwartet, dass «die Stadt Chur bei der Formulierung ihrer Bedingungen auf den Erhalt von rund 400 Arbeitsplätzen in der Bündner Hauptstadt Rücksicht nimmt».

Gemäss Masüger geht es in erster Linie um baurechtliche Fragen wie die Höhe des Zinses, den Verkehr und die Erschliessung.

Die SOM evaluieren deshalb weiterhin andere Standorte ausserhalb der Stadt Chur. Für Masüger ist aber eigentlich klar: «Wir wollen dahin. Der Rossboden ist unser Wunschstandort.» Im Medienhaus in Glarus sind derzeit keine Änderungen geplant. (dsi/so)

# Glarner Jung-Architekt gewinnt Foundation Award



Junges, erfolgreiches Architekturbüro: Andreas Schelling, Roman Loretan und Gianet Traxler (von links) haben 2009 das Büro Kit Architects gegründet und sind nun mit einem Award ausgezeichnet worden.

Der junge Glarner Architekt Roman Loretan hat zusammen mit seinen zwei Partnern den Foundation Award 2010 für Schweizer Jungarchitekten gewonnen. Sie betreiben in Zürich das Büro Kit Architects.

Von Irène Hunold Straub

Zürich. – Für den in Luchsingen aufgewachsenen Roman Loretan und seine beiden Kollegen Andreas Schelling und Gianet Traxler war es wie ein Weihnachtsgeschenk, als sie erfuhren, dass sie den erstmals vergebenen Foundation Award gewonnen hatten.

Mit dem Preis soll künftig jedes Jahr einem jungen Architekturbüro dabei geholfen werden, den Platz in der Schweizer Architekturlandschaft einzunehmen, den es anstrebt. Wie sich der Preis genau auswirken wird, können die drei Architekten, die 2009 das Büro Kit Architects in Zürich eröffnet haben, noch nicht sagen. Jedenfalls seien bereits verschiedene Artikel in Architektur-Zeitschriften publiziert worden, erzählt Roman Loretan. Das Feedback sei enorm. «Auch von Menschen, von denen wir es nicht erwartet hätten.»

Ausserdem werden sie nun auch zu Architektur-Wettbewerben eingeladen, bei denen sie früher keine Chance gehabt hätten, teilnehmen zu können. «Das ist für uns eine deutlich bessere Ausgangslage», so Loretan.

«Viele Ideen, neuartige Konzepte» Für den Award reichte das Team eine Projektidee für das Schulhaus Rafz ein. Für bestechend hielt die Jury vor allem die konzeptionellen räumlichen Ansätze. Denn diese ermöglichen eine Mehrfachnutzung des offenen, zum Teil zweigeschossigen Zwischen-

raumes, der als «Lernlandschaft» zwischen Schul-, Sport- und Freizeitzwecken vermittelt. Auch andere nicht ausgeführte Projekte, welche die jungen Architekten auf ihrer Website www.kitarchitects.com vorstellen, erwecken den Eindruck «eines gut ausgestellten Büros, das viele Ideen hat und neuartige Konzepte kreativ umsetzen möchte», wie die Jury festgehalten hatte.

Der Preis ist mit Sachpreisen im Wert von über 17000 Franken dotiert. Teilnehmen können alle Schweizer Architekturbüros, deren Gründung nicht mehr als drei Jahre zurückliegt. Beurteilt wird von der Jury nicht nur ein Projekt, sondern auch das Büro selbst. In die Bewertung kann auch die im Büroprofil geschilderte Geschäftsidee fliessen oder die Philosophie, die ein Büro vertritt.

Ein durchstrukturierter Businessplan oder ein geniale Idee hinter al-

lem fallen ebenso ins Gewicht: Alles, was ein einzelnes Büro ausmacht und was es letztlich von anderen unterscheidet, spielt beim Foundation Award eine Rolle.

Willkommene Sachpreise

Die Gewinner haben alle an der ETH Zürich Architektur studiert und danach in verschiedenen Architekturbüros in Zürich, New York und London gearbeitet. Loretan ist zudem seit einem Jahr Assistent am Lehrstuhl von Marc Angélil an der ETH Zürich.

Der Award bestehe aus verschiedenen Sachpreisen, die allesamt auf ihre Arbeit zugeschnitten seien, erzählt Loretan. Software beispielsweise oder riesige Drucker, die sonst nur in etablierten Büros vorhanden sind und die sie noch so gerne benutzen. Ein Film und ein Internetprofil, welche Kit Architects und ihre Projekte porträtieren, gehören ebenfalls dazu.

ANZEIGE

## BEST OFFER 2011 VON MITSUBISHI

**BEST OFFER Bonus 4'000.-**

**Neu: Colt Diamond**  
Genial: 25 Extras inklusive  
Genial: Stopp-Start-Automatik, 5.0 L, Kat. A  
**BEST OFFER\* 19'990.-**

**BEST OFFER Bonus 1'000.-**

**Neu: ASX Compact Crossover**  
Genial: 2WD oder 4WD, 117-150 PS  
Genial: Stopp-Start-Automatik, ab 5.5 L/100 km  
**BEST OFFER\* ab 25'990.-**

**BEST OFFER Bonus 6'500.-**

**Neu: Outlander 4WD Navigator**  
Genial: Familien-Kombi mit Top-Ausstattung  
Genial: 2.2 DID, 156 PS, SST-Automat, Navigation  
**BEST OFFER\* 49'990.-**

**BEST OFFER Bonus 2'000.-**

**Neu: Lancer DID Diamond**  
Genial: Neuer 1.8 MIVEC DID Diesel  
Genial: 150 PS, Stopp-Start-Automatik, 5.7 L  
**BEST OFFER\* 31'990.-**

**BEST OFFER bis 6'500.-**

Genial bis ins Detail.

\*inkl. Nippon Bonus 3'500.- und Cash Bonus 500.-  
\*\* 2.9% Diamond Leasing: gültig 1.1.-30.6.2011 (Immatrikulation), Vertragslaufzeit 48 Mt., Fahrleistung 10'000 km/Jahr, eff. Jahreszins 2.94%, Kautions 5% oder mind. CHF 1'000.-, Vollkasko obligat. Cash Bonus nicht kumulierbar. \*\*\* 1/3 Leasing: gültig 1.1.-30.6.2011 bei Kauf und Immatrikulation eines COLT Neuwagens. 1. Rate 1/3 des Barzahlungspreises, 1/3 nach 12 Monaten, Restwert 1/3, Laufzeit 24 Mt., Fahrleistung 20'000 km/Jahr, eff. Jahreszins 0%, Vollkasko obligat. Cash Bonus nicht kumulierbar. Die MultiLease AG gewährt keine Finanzierung, falls diese zu einer Überschuldung des Leasingnehmers führen kann. CO<sub>2</sub>-Ausstoss: Durchschnitt aller Neuwagen in der Schweiz: 188 g/km  
www.mitsubishi-motors.ch www.multilease.ch

**REGIONALE PARTNER:** Eschenbach: Mettlen AG, Schmerikonstrasse 37, 055 286 23 83  
Jona: Kläui Center Jona (zusätzliche Verkaufsstelle), Kramenweg 15, 055 225 46 25  
Glarus: Garage Röschmann AG, Berglistrasse 14, 055 646 20 00

**LOKALE PARTNER:** Freienbach: Garage Steiner, Inhaber W. Büchi, 055 410 24 89 • Wangen: Leuholz-Garage GmbH, 055 450 20 00